

Weihe des Gesangs

W. A. Mozart (1756 - 1791)

♩ = 76

Tenöre

Bässe

1. O Schutz - geist al - les Schö - nen, steig' her - nie - der in sanf - tem Weh'n, zu
 2. Ver - ei - ne al - le Men - schen und ver - söh - ne, was sich ge - trennt, im
 3. O I - sis und O - si - ris! Wel - che Won - ne! Die dü - stre Nacht ver -

wei - hen uns - re Lie - der, dass sie sich freu - dig auf zum Him - mel schwin - gen,
 Wohl - laut dei - ner Tö - ne! Dem Ed - len ist das Schön - ste nur be - schie - den,
 scheucht der Glanz der Son - ne: bald fühlt der ed - le Jüng - ling neu - es Le - ben,

in heil'ger Kraft von Herz zu Her - zen drin - gen! Von dei - nem Hauch die Brust durch -
 in der Ge - füh - le rein er - klung' - nem Frie - den. Von wil - der Lust der Er - de
 bald ist er un - sern Dien - ste ganz er - ge - ben. Sein Geist ist kühn, sein Herz ist

bebt, von dei - nem Hauch die Brust durch - bebt, hoch, hoch, hoch ü - ber Welt und
 rein, von wil - der Lust der Er - de rein, rein, rein, rein muss das Herz des
 rein, sein Geist ist kühn, sein Herz ist rein, bald, bald, bald wird er uns' - rer

von dei - nem Hauch die Brust durch - bebt,
 von wil - der Lust der Er - de rein,
 sein Geist ist kühn, sein Herz ist rein,

Zeit uns hebt, hoch, hoch, hoch ü - ber Welt und Zeit uns hebt.
 Sän - gers sein, rein, rein, rein muss das Herz des Sän - gers sein.
 wür - dig sein, bald, bald, bald wird er uns' - rer wür - dig sein.